



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Harald Güller, Bernhard Roos, Dr. Paul Wengert, Annette Karl, Reinhold Strobl, Klaus Adelt, Susann Biedefeld, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Günther Knoblauch, Natascha Kohnen, Dr. Herbert Kränzlein, Andreas Lotte, Harry Scheuenstuhl SPD**

Haushaltsplan 2017/2018;

hier: Versteckte Verschuldung reduzieren: Nachhaltige Erhöhung der Mittel für den Staatsstraßenbau inklusive Radwege entlang Staatsstraßen und Instandsetzung von Brücken

(Kap. 03 80 Tit. 750 00

sowie Anl. A Tit. 770 06 und Tit. 772 08)

Der Landtag wolle beschließen:

Die Mittel im Kap. 03 80 (Staatliche Bauämter) werden für den Um- und Ausbau sowie die Bestandserhaltung der Staatsstraßen im Tit. 750 00, für den Bau von Radwegen in der Anl. A Tit. 770 06 und für die Erneuerung und Instandsetzung von Brücken in der Anl. A Tit. 772 08 in den Haushaltsjahren 2017 und 2018 jeweils von 270.000,0 Tsd. Euro um 30.000,0 Tsd. Euro auf 300.000,0 Tsd. Euro erhöht.

Die Finanzierung der jeweils 30.000,0 Tsd. Euro erfolgt durch eine entsprechende Senkung der Schuldentilgung (Kap. 13 60 Tit. 325 52), denn verstärkte Investitionen in Staatsstraßen und Brücken senken die versteckte Staatsverschuldung.

Begründung:

Seit 2011 ist der Sanierungs- und Investitionsbedarf bei Staatsstraßen in damaliger Höhe von 720.000,0 Tsd. Euro durch Substanzverzehr von Straßen noch angewachsen, zudem sind Tiefbauleistungen durch gute Konjunktur teurer geworden. Darüber hinaus steigt der Sanierungs- und Instandsetzungsbedarf bei Brücken weiter an. Die erforderlichen Mittel müssen deshalb angehoben werden, auch für zusätzliche Radwege entlang von Staatsstraßen. Diese steigern die Verkehrssicherheit, erhöhen das Vermögen des Freistaates und tragen zur CO₂-Reduzierung bei. Die zusätzlichen Mittel sollen dafür dienen, die versteckte Verschuldung des Freistaates Bayern abzubauen. Darüber hinaus können Einzelmaßnahmen noch in 2017 Berücksichtigung finden, wie z.B. die Umfahrung von Vilshofen (03 B Anl. A Tit. 754 11).